

Unser Plan für Uedem

Wir sind gerne Uedemerinnen und Uedemer. Wir sind zu Hause in Uedem. Wir lieben die niederrheinische Landschaft, in die sich unsere Gemeinde einbettet. Wir lieben die Freizeitmöglichkeiten, die sich uns bieten, zum Beispiel beim Radfahren oder Spazieren. Wir leben gerne hier. Unsere Gemeinde hat Potential. Wir haben in der Vergangenheit wichtige Projekte zur Gemeindeentwicklung unterstützt und konstruktiv begleitet: Die anstehenden Entwicklungen des Klosterquartiers und des Mörsfeldes oder die Ansiedlung eines Ärztehauses zum Beispiel. Wir haben dazu beigetragen, dass Uedem eine so lebenswerte Gemeinde ist und setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass Uedem noch lebenswerter wird. Wir sehen gerade in den Bereichen Gemeindeleben, Familienfreundlichkeit, Verkehrsentwicklung und bei der Anbindung der Ortsteile noch Verbesserungsbedarf. Was wir anpacken wollen, haben wir hier aufgeschrieben. Wir laden herzlich zum Lesen ein, stehen aber auch gerne für ein persönliches Gespräch bereit!

1. Gemeindeleben pflegen

Immer mehr traditionelle Veranstaltungen, die unsere Gemeinde belebt und Gäste von außerhalb angelockt haben, können leider nicht mehr stattfinden. Das trifft zum Beispiel auf den Uedemer Volkslauf oder das Brunnenfest zu. Das bedauern wir sehr, denn gerade für eine Gemeinde wie Uedem haben solche Feste eine wichtige Bedeutung: Hier kommen Menschen miteinander ins Gespräch, unsere Gemeinde zeigt sich offen und lebendig und auch die lokalen Unternehmen profitieren davon. Aber ehrenamtlich ist das vielfach einfach nicht mehr zu leisten. Wir fordern daher

- Eine zentrale Stelle für Stadtmarketing, die die Vereine und Organisationen bei der Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen unterstützt
- Regelmäßige Aktivitäten auf und um den Marktplatz, an der Bleiche und an der Hohen Mühle, um die Gemeinde zu beleben
- Eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Werbering, um auch die lokalen Händlerinnen und Händler sowie Gastronominnen und Gastronomen einzubinden.

2. Sport- und Vereinsleben

Das aktive Vereinsleben liegt uns in Uedem im Blut. Wir lieben die Geselligkeit, das Beisammensein und die gemeinsame sportliche Betätigung. Das wollen wir auch in Zukunft erhalten, fördern und ausbauen. Dazu wollen wir

- Die Entwicklung eines gemeinsamen Sportzentrums zwischen Keppeln und Uedem unterstützen für alle Vereine und alle Uedemerinnen und Uedemer
- Uns dafür einsetzen, dass auch Raum für nicht-vereinsgebundenen Sport ist, zum Beispiel durch eine beleuchtete Joggingstrecke.

3. Verkehrsführung

2019 haben wir uns intensiv mit dem Thema Verkehr in Uedem beschäftigt. Wir wollen, dass der Verkehr so gelenkt wird, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sich

sicher bewegen können – ob zu Fuß, auf dem Fahrrad, im Auto oder im Bus. Einige Verbesserungen haben wir schon erreicht, anderes liegt noch vor uns. Daher wollen wir

- Die Planung der B67n weiterhin kritisch begleiten. Wenn sie realisiert wird, dann muss sie zu einer Verkehrsentslastung im Ortskern führen. Dazu haben wir ein Gutachten gefordert, das bis jetzt noch nicht vorliegt. Sollte die Entlastung nicht spürbar sein, wollen wir am Bau einer Straße auf der Trasse der L5n durch die Gemeinde festhalten.
- Mehr Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger. Viele unserer Fußwege sind in einem schlechten Zustand. Sie müssen dringend Instand gesetzt und ihre Begehbarkeit regelmäßig überprüft werden. Gleiches gilt für Fahrradwege.
- Den Verkehr im Ortskern beruhigen. Auch an der Sporthalle sollen höchstens 30 km/h erlaubt sein, um für mehr Sicherheit zu sorgen. An besonders gefährlichen Punkten, zum Beispiel an der Viehstraße zwischen Kirche und Rathaus, wollen wir eine Querungshilfen für Fußgängerinnen und Fußgänger errichten.
- Eine Verbesserung des ÖPNV. Wir müssen neue Wege bei der Anbindung der Dörfer gehen, damit sie nicht abgehängt werden.

4. Familien- und Generationenfreundlichkeit

Uedem muss für alle Generationen lebens- und liebenswert sein. Das ist wichtig für die Menschen, aber auch für die Entwicklung unserer Gemeinde. Daher hat die SPD erfolgreich für die Einführung eines Baukindergeldes geworben und sich für den Bau eines Generationenspielplatzes eingesetzt. Das ist aber noch nicht genug. Damit Uedem attraktiv für Familien, aber auch für Seniorinnen und Senioren bleibt, wollen wir

- Eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen für Kinder ab dem 1. Geburtstag
- Die bestmögliche Ausstattung für unsere Grundschule
- Die Pflege und Weiterentwicklung des Mehrgenerationenspielplatzes an der Hohen Mühle
- Den Ausbau der Spielplätze für Kleinkinder (unter 3 Jahren)
- Die Sicherstellung einer guten und verlässlichen Schüler- und Schülerinnenbeförderung
- Sichere und gepflasterte Wege auf dem Friedhof, die für alle Menschen sicher begehbar sind, vor allem auch für Menschen mit Gehbehinderungen.

5. Anbindung der Ortsteile

Uedems Stärke liegt nicht zuletzt in seiner Vielfalt. Unsere Ortsteile zeichnen sich durch eine lange Tradition und ein reiches Vereinsleben aus. Wir wollen diese Stärke erhalten und fordern dafür

- Die Sicherstellung der Busanbindung der Ortsteile durch die Unterstützung des Bürgerbusvereins. Falls dieser den Betrieb nicht mehr aufrecht erhalten kann, wollen wir die Einführung eines Bus-on-Demand-Systems prüfen, damit die Ortsteile nicht abgehängt werden
- Den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur vor Ort (Begegnungsstätten, Feuerwehren, Kindergarten in Keppeln).

- Dass durch die maßvolle Bereitstellung weiterer Grundstücke in Keppeln und Uedemerbruch ortsansässigen Familien ermöglicht wird, ihren Wunsch nach einem eigenen Haus zu verwirklichen.

6. Umwelt und Natur

Wir lieben Uedem wegen seiner Lage im Grünen und in der Natur. Unsere Gegend ist von Landwirtschaft geprägt, unsere Straßen werden meist von Vorgärten gesäumt. Gerade die aktuellen Diskussionen um den Klimawandel zeigen jedoch, dass das alleine nicht ausreicht und dass wir noch mehr tun können, um Umwelt und Natur auch in unserer Gemeinde zu fördern. Dazu wollen wir

- Die Dächer von vor allem neu errichteten öffentlichen Gebäuden und Bushaltestellen insektenfreundlich begrünen. Auch bei bereits bestehenden Gebäuden sollen die Möglichkeit der Begrünung geprüft werden
- Bei allen Bauprojekten und der Ausweisung neuer Baugebiete den Umweltschutz mitdenken und frei zugängliche Grünflächen einplanen.

7. Finanzen und Verwaltung

In der Uedemer Verwaltung arbeiten gut qualifizierte und hoch motivierte Frauen und Männer. Sie sorgen dafür, dass der Laden läuft. Damit das auch so bleibt, haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder die Initiative ergriffen und die Schaffung weiterer Stellen angestoßen. Wir stehen an der Seite der Beschäftigten, deren engagierten Einsatz für die Uedemerinnen und Uedemer wir zu schätzen wissen. Wir wissen: Die Verwaltung kann nur funktionieren, wenn sie gut zusammenarbeitet und sich als Team entfalten kann. Deshalb brauchen wir im Rathaus mehr Wir und weniger Ich.

Mehr Personal kostet natürlich mehr Geld. Geld, das die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler aufbringen müssen. Darum ist es der SPD sehr wichtig, eine gute Balance zwischen sinnvollen, nachhaltigen Investitionen einerseits und einer erträglichen Steuerlast zu finden. Wir sorgen seit vielen Jahren dafür, dass die Gewerbesteuer in Uedem etwas niedriger liegt, als es vom Land vorgesehen ist. Auch die Grundsteuer und die Belastungen durch Gebühren wie Abwasser, Abfall usw. liegen in Uedem deutlich unterhalb der Höchstsätze. Damit das so bleibt, dürfen sich auch künftig die Ausgaben nicht nach dem Wünschenswerten richten, sondern nach dem Notwendigen.